

214274-2026 - Gara

Germania – Servizi di controllo di costruzioni – Leistungen nach BaustellVO (SiGeKo) und Örtliche Bauüberwachung (ÖBÜ)

OJ S 61/2026 27/03/2026

Bando di gara o di concessione – regime ordinario

Servizi

1. Committente

1.1. Committente

Nome ufficiale: Creos Deutschland Wasserstoff GmbH

E-mail: einkauf@encevo.de

Forma giuridica del committente: Organizzazione che aggiudica un appalto sovvenzionato da un'amministrazione aggiudicatrice

Attività dell'amministrazione aggiudicatrice: Affari economici

2. Procedura

2.1. Procedura

Titolo: Leistungen nach BaustellVO (SiGeKo) und Örtliche Bauüberwachung (ÖBÜ)

Descrizione: Der Auftrag umfasst Leistungen der Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination - SiGeKo-Tätigkeit gemäß BaustellV (Los 1) sowie die Unterstützung des Auftraggebers in der örtlichen Bauüberwachung (Los 2) für den Neubau einer ca. 16,5 km langen Wasserstoffleitung (Stahlrohleitung DN 600, DP 70, nach DVGW-Regelwerk) im Abschnitt zwischen Leidingen und Dillingen (sog. "Leitung 5" des H2-Projektes mosaHYc). Losweise Vergabe.

Identificativo della procedura: 78789a3b-fab4-4c88-844f-4b9f76b912f4

Identificativo interno: CDW 2026-0002 / 16.02-007

Tipo di procedura: Aperta

La procedura è accelerata: no

Caratteristiche principali della procedura: Vertrauliche Unterlagen werden nach Einreichung der Vertraulichkeitserklärung (Anlage R) über die Nachrichtenfunktion (Funktionsfläche "KOMMUNIKATION") zur Verfügung gestellt werden. Diese Art der Einreichung gilt ausschließlich für die Vertraulichkeitserklärung (Anlage R) und explizit NICHT für das spätere Angebot. Es sind ausschließlich Angebote in Textform i.S.v. § 53 Abs. 1 VgV, § 126b BGB zugelassen, die elektronisch über die Vergabeplattform DTVP <http://www.dtv.de> eingehen. Eine Abgabe per Mail oder über die Funktionsfläche "KOMMUNIKATION" ist nicht zulässig.

2.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Servizi

Classificazione principale (cpv): 71520000 Servizi di controllo di costruzioni

Classificazione aggiuntiva (cpv): 71317200 Servizi sanitari e di sicurezza, 71521000 Servizi di supervisione di siti di costruzione, 71000000 Servizi architettonici, di costruzione, ingegneria e ispezione, 71320000 Servizi di ideazione tecnica, 71300000 Servizi di ingegneria, 71322200 Servizi di progettazione di condutture

2.1.2. Luogo di esecuzione

Suddivisione del paese (NUTS): Saarlouis (DEC04)

Paese: Germania

2.1.4. Informazioni generali

Informazioni supplementari: #Bekanntmachungs-ID: CXP4DY5MLRA#

Base giuridica:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.5. Condizioni di appalto

Modalità di presentazione:

Numero massimo di lotti per i quali un offerente può presentare offerte: 2

Condizioni contrattuali:

Numero massimo di lotti per i quali può essere aggiudicato un appalto a un offerente: 2

2.1.6. Motivi di esclusione

Fonti dei motivi di esclusione: Documento di gara

5. Lotto

5.1. Lotto: LOT-0001

Titolo: Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo)

Descrizione: Los 1: Planungs-, Überwachungs- und Koordinationsleistungen zum Sicherheits- und Gesundheitsschutz (SiGeKo) gem. der Verordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz (Baustellenverordnung - BaustellV). Der AN handelt dabei als Fachberater ohne Anordnungsrecht gegenüber Baufirmen. Bei Sicherheitsverstößen kann der SiGeKo Empfehlungen zur Arbeitsunterbrechung aussprechen; Dokumentation erfolgt schriftlich.

Identificativo interno: 1

5.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Servizi

Classificazione principale (cpv): 71317200 Servizi sanitari e di sicurezza

5.1.2. Luogo di esecuzione

Suddivisione del paese (NUTS): Saarlouis (DEC04)

Paese: Germania

5.1.3. Durata stimata

Data di inizio: 01/07/2026

Data di fine durata: 31/03/2028

5.1.4. Rinnovo

Rinnovi massimi: 3

Altre informazioni sul rinnovo: Der Leistungszeitraum kann sich verlängern, wenn sich das Projekt verzögert (bspw. Verzögerungen in Genehmigungsverfahren oder im Rechteerwerb). Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch darauf, dass der geplante Leistungszeitraum gem. o. g. Terminen eingehalten werden kann. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, dass die geplanten Leistungszeiträume erforderlichenfalls angepasst werden müssen und sich ändern können.

5.1.6. Informazioni generali

Partecipazione riservata:

La partecipazione non è riservata.

Vanno indicati nomi e qualifiche professionali del personale incaricato dell'esecuzione dell'appalto: Indicazione obbligatoria nell'offerta

Progetto di appalto non finanziato con fondi UE

L'appalto è soggetto all'accordo sugli appalti pubblici (AAP): sì

L'appalto si addice anche alle piccole e medie imprese (PMI): sì

Informazioni supplementari: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# a) Vertrauliche Unterlagen Die zu errichtende Wasserstoffleitung wird als systemrelevante kritische Infrastruktur eingeordnet, für die Maßgaben des BSI-Regelwerks (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) zu beachten sind. Deshalb werden die nachfolgend aufgezählten Unterlagen ausschließlich Interessenten zur Verfügung gestellt, die die als Anlage R zur Verfügung gestellte Vertraulichkeitserklärung abgegeben haben. Die vollständig ausgefüllte Anlage R Vertraulichkeitserklärung muss elektronisch in Textform über die Nachrichtenfunktion der in Ziff. 3.3 benannten Vergabepattform (Funktionsfläche "KOMMUNIKATION") eingereicht werden. Nachdem die Vertraulichkeitserklärung (Anlage R) vollständig ausgefüllt auf der Vergabepattform eingegangen ist, werden folgende "vertraulichen Unterlagen" zusätzlich auf der Vergabepattform zur Verfügung gestellt: - Anlage I Leistungsbeschreibung - Anlage J Leistungsverzeichnis - Anlage O: Ausführungsplanung für Steilhang "Oberlimberg" - Anlage Z: Vergabeunterlagen Tief- und Rohrbau (bestehend aus: Leistungsbeschreibung, Leistungsverzeichnis und Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen) - Anlage 01.4: Datenblatt Ultraschallmessung - Anlage 01.5: Schlussdokumentation Rohrleitungsbau - Anlage 01.6: Muster Rohrbuch ZUR BEACHTUNG: Art der Einreichung Ausschließlich die vollständig ausgefüllte Anlage R Vertraulichkeitserklärung wird über die Nachrichtenfunktion (Funktionsfläche "KOMMUNIKATION") eingereicht. b) Der Auftraggeber ist Zuwendungsempfänger im Sinne des § 99 Nr. 4 GWB. Aufgrund der Zuwendungsbestimmungen behält sich die Vergabestelle vor, das Vergabeverfahren aufzuheben und ohne Zuschlagserteilung zu beenden, wenn der Zuschlag nach den Regelungen der "Information zum offenen Verfahren nach VgV (Ausschreibungsleitfaden)" auf das Angebot eines Bieters erteilt werden müsste, der seinen Sitz außerhalb des Gebietes der EU hat. Alternativ zur Aufhebung behält sich die Vergabestelle vor, alle Angebote von Bietern, die ihren Sitz außerhalb der EU haben, auszuschließen. Entsprechendes gilt, wenn der Zuschlag auf das Angebot einer Bietergemeinschaft erteilt werden müsste, bei denen ein oder mehrerer Mitglieder ihren Sitz außerhalb der EU haben. c) Zu Kooperationsformen im vorliegenden Vergabeverfahren: Die Unterlagen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen und zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignungsunterlagen) sind bei Vorliegen einer Bietergemeinschaft für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft in einer gesonderten "Eigenerklärung der Eignung" (Anlage B) vorzulegen. Bietergemeinschaften haben einen berechtigten Vertreter zu benennen und die gesamtschuldnerische Haftung zu erklären (Anlage C). Beabsichtigt ein Bieter oder ein Mitglied einer Bietergemeinschaft, sich zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) zu berufen, sind diese Unternehmen im "Verzeichnis anderer Unternehmen" (Anlage D) anzugeben. Für jedes eignungsverleihende Unternehmen sind die entsprechenden Eignungsunterlagen durch eine gesonderte "Eigenerklärung zur Eignung" (Anlage B) sowie die "Verpflichtungserklärung Mindestentgelt STFLG" (Anlage L) vorzulegen. Zusätzlich ist mit dem Angebot die "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" (Anlage E) einzureichen. Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen haben sämtliche eignungsverleihenden Unternehmen die entsprechenden Erklärungen in Anlage B abzugeben. Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmer ausführen zu lassen, ohne dass ein Fall der Eignungsleihe vorliegt, so muss er die dafür vorgesehenen Leistungen und Unterauftragnehmer im Angebotsschreiben (Anlage G) angeben. Die Unterauftragnehmer haben die Kapazitätsszusicherung in Anlage E zu erklären sowie die Verpflichtungserklärung

Mindestentgelt STFLG (Anlage L) vorzulegen. d) Eignungsprüfung Die Angebote sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache in Textform über die Vergabeplattform des Auftraggebers einzureichen, bei fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB) Jeder Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe müssen mit dem Angebot folgende Eigenerklärungen abgeben: - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe i.S.v. § 123 Abs. 1 bis 3 GWB vorliegen. - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (§ 123 Abs. 4 GWB). - Angabe zu Insolvenzverfahren (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB). - Eigenerklärung zur Einhaltung umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen insbesondere Landestariftreue- und Mindestlohngesetz (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB). - Angaben zur Liquidation und Einstellung der Tätigkeit i.S.d. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB. - Eigenerklärung, dass im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen wurde, durch die die Integrität des Unternehmens in Frage gestellt wird (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). - Eigenerklärung, dass mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt wurden, die eine Verhinderung, eine Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB). - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Interessenkonflikten (§ 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB) - Eigenerklärung, dass keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann. (§ 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB). - Eigenerklärung, dass das Unternehmen keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat (§ 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB). - Eigenerklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu erbringen (§ 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB). - Eigenerklärung, dass zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wegen unzulässiger Beeinflussung des öffentlichen Auftraggebers nach § 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB. - Eigenerklärung, dass für das Unternehmen kein Ausschlussgrund i. S. v. § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 Abs. 1 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) oder § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) vorliegt. - Eigenerklärung, dass für das Unternehmen kein im Sinne des § 22 Abs. 1 und Abs. 2 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) relevanter rechtskräftig festgestellter Verstoß gegen das LkSG vorliegt. - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Bezügen zu Russland gem. Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 vorliegt (Anlage F). Die Vergabestelle behält sich im Angebot vor, bei der Registerbehörde gem. § 6 Abs. 2 Nr. 2 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) abzufragen, ob Eintragungen im Wettbewerbsregister in Bezug auf diejenigen Bieter vorliegen, die zur Abgabe eines Angebots auffordert werden sollen. Die Vergabestelle ist ferner gem. § 6 Abs. 1 WRegG vor der Erteilung des Zuschlags verpflichtet bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister zu demjenigen Bieter, an den der Auftrag zu vergeben beabsichtigt ist, gespeichert sind. Die Vergabestelle ist gemäß § 6 Abs. 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu dem Bieter vorliegen, an den der Auftrag vergeben werden soll. Unbeschadet dessen behält sich die Vergabestelle vor, entsprechende Abfragen auch zu einem früheren Zeitpunkt des Vergabeverfahrens durchzuführen. Der Auftraggeber wird anschließend die vollständigen und

fristgerecht eingegangenen Angebote inhaltlich sowie auf das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen prüfen. Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die grundsätzliche Eignung des Bieters nach den benannten Eignungsunterlagen vorliegt. Die Prüfung erfolgt primär anhand der mit dem Angebot eingereichten Anlagen (Eigenerklärungen (Anlagen B bis F und L) und Nachweise). Hierzu gehört auch eine Plausibilitätsprüfung (Überprüfung der Schlüssigkeit der Angaben des Unternehmens). Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird das Angebot nicht berücksichtigt. Die Eignungsprüfung bezieht sich auch auf die Einhaltung etwaiger Mindestanforderungen an die Eignung.

5.1.7. Appalto strategico

Obiettivo dell'appalto strategico: Nessun appalto strategico

5.1.9. Criteri di selezione

Fonti dei criteri di selezione: Avviso

Criterio: Assicurazione professionale di indennizzo del rischio

Descrizione del criterio di selezione: Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung

(Mindestbedingung) Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebs-

/Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. EUR für

Personenschäden und von mindestens 1 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und

Vermögensschäden) oder, dass im Auftragsfall die entsprechende Versicherung

abgeschlossen wird und der Abschluss der demensprechenden Versicherung vor

Zuschlagserteilung nachgewiesen wird. Die Deckungssummen müssen je Schadenfall und

dreifach pro Jahr zur Verfügung stehen (Mindestbedingung). Ein entsprechender Nachweis

oder ein Bestätigungsschreiben der Versicherung, dass diese zu einem entsprechenden

Versicherungsabschluss im Auftragsfall bereit ist, muss mit dem Angebot vorgelegt werden.

Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft separat den Nachweis

über eine Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit dem o.g. Deckungssummen zu

erbringen. Alternativ kann ein gemeinsamer Versicherungsschutz für die gesamte

Bietergemeinschaft nachgewiesen werden, sofern aus diesem eindeutig hervorgeht, dass

sämtliche Leistungen der Gemeinschaft gedeckt sind.

Criterio: Referenze su servizi specifici

Descrizione del criterio di selezione: Nur Los 1: Referenzauftrag Sicherheits- und

Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo) (Mindestbedingung) Nachweis, dass vom Bieter, bei

Bietergemeinschaften durch mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft oder im Falle der

Eignungsleihe durch das eignungsverleihende Unternehmen, Leistungen der Sicherheits- und

Gesundheitsschutzkoordination gemäß §§ 2 und 3 Baustellenverordnung (BaustellV) oder

gemäß den hierzu vergleichbaren Regelungen in einem anderen EU-Mitgliedsstaat basierend

auf der EU-Baustellenrichtlinie 92/57/EWG für mindestens ein Referenzprojekt erbracht

wurden. Es können nur Referenzaufträge gewertet werden, bei denen folgende

Mindestbedingungen erfüllt sind: o Auftragsgegenstand: Leistungen der Sicherheits- und

Gesundheitsschutzkoordination für den Neubau oder Erneuerung einer erdverlegten

Stahlrohrleitung o Leistungsgegenstand: SiGeKo-Leistungen gemäß §§ 2 und 3 BaustellV in

Verbindung mit RAB 30 oder gemäß den hierzu vergleichbaren Regelungen in einem anderen

EU-Mitgliedsstaat basierend auf der EU-Baustellenrichtlinie 92/57/EWG o Tätigkeit als SiGeKo

im benannten Referenzauftrag über mindestens 6 Monate im Zeitraum vom 01.01.2016 bis

zum Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote.

Criterio: Referenze su servizi specifici

Descrizione del criterio di selezione: Nur Los 2: Referenzauftrag Örtliche Bauüberwachung (Mindestbedingung) Nachweis, dass vom Bieter, bei Bietergemeinschaften durch mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft oder im Falle der Eignungslleihe durch das eignungsverleihende Unternehmen, Leistungen der örtlichen Bauüberwachung für mindestens ein Referenzprojekt erbracht wurden. Es können nur Referenzaufträge gewertet werden, bei denen folgende Mindestbedingungen erfüllt sind: o Auftragsgegenstand: Neubau einer Gashochdruckleitung oder eines durchgängigen Leitungsabschnitts einer Gashochdruckleitung o Leistungsgegenstand: örtliche Bauüberwachung im Tief- und Rohrleitungsbau o Anwendungsbereich: EnWG, GasHDrLtG und DVGW-Regelwerk oder vergleichbare Rechtsvorschriften eines EU-Mitgliedstaates o Tätigkeit als örtliche Bauüberwachung im benannten Referenzauftrag über mindestens 6 Monate im Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote.

5.1.10. Criteri di aggiudicazione

Criterio:

Tipo: Prezzo

Nome: Preis

Descrizione: Angebotssumme, siehe Vergabeunterlagen (Ausschreibungsleitfaden)

Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ponderazione (punti, esatta)

Criterio di aggiudicazione: numero: 70

Criterio:

Tipo: Qualità

Nome: Berufserfahrung im Tätigkeitsbereich

Descrizione: siehe Vergabeunterlagen (Ausschreibungsleitfaden)

Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ponderazione (punti, esatta)

Criterio di aggiudicazione: numero: 14

Criterio:

Tipo: Qualità

Nome: Referenzprojekte im Tätigkeitsbereich

Descrizione: siehe Vergabeunterlagen (Ausschreibungsleitfaden)

Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ponderazione (punti, esatta)

Criterio di aggiudicazione: numero: 16

5.1.11. Documenti di gara

Lingue in cui i documenti di gara sono ufficialmente disponibili: tedesco

Termine per la richiesta di informazioni supplementari: 20/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Indirizzo dei documenti di gara: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DY5MLRA/documents>

Canale di comunicazione ad hoc:

Nome: Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über das Deutsches Vergabeportal (<http://www.dtv.de>). Ausführliche Informationen finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter <https://support.cosinex.de/>. Bei technischen Problemen mit der Plattform oder bei Fragen und Unklarheiten bzgl. der Bedienung der Plattform wenden Sie an das angegebene Service Support Center.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DY5MLRA>

5.1.12. Condizioni di appalto

Modalità di presentazione:

Presentazione elettronica delle offerte: Obbligatoria

Indirizzo per la presentazione: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DY5MLRA>

Lingue in cui possono essere presentate le offerte o le domande di partecipazione: tedesco

Catalogo elettronico: Non consentita

Varianti: Non consentita

Gli offerenti possono presentare più di un'offerta: Non consentita

Descrizione della garanzia finanziaria: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Termine per il ricevimento delle offerte: 30/04/2026 14:00:00 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Durata durante la quale l'offerta deve rimanere valida: 62 Giorni

Informazioni che possono essere integrate dopo la scadenza del termine di presentazione:

A discrezione dell'acquirente, tutti i documenti mancanti relativi all'offerente possono essere presentati successivamente.

Informazioni supplementari: Sofern das Angebot unvollständig ist oder von den Vorgaben der Vergabeunterlagen einschließlich der Anlagen abweicht, kann dies zum Ausschluss des Angebots führen. Eine Nachforderung fehlender, unvollständiger oder fehlerhafter unternehmensbezogener Unterlagen erfolgt ausschließlich im Rahmen des § 56 VgV. Es steht im Ermessen der Vergabestelle, ob bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 56 VgV von der Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch gemacht wird oder ob das Angebot ausgeschlossen wird.

Condizioni contrattuali:

L'esecuzione dell'appalto deve avvenire nel contesto di programmi di lavoro protetti: No

Condizioni relative all'esecuzione dell'appalto: Gemäß § 128 Abs. 1 GWB.

Fatturazione elettronica: Consentita

Si farà ricorso all'ordinazione elettronica: sì

Sarà utilizzato il pagamento elettronico: sì

Forma giuridica che deve essere assunta da un gruppo di offerenti cui viene aggiudicato un appalto: Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Bietergemeinschaften haben ihr Angebot als solche einzureichen. Der Auftraggeber macht keine Vorgaben bzgl. der Rechtsform im Auftragsfall. Alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen gesamtschuldnerisch haften. Zum Nachweis des Vorliegens einer Bietergemeinschaft muss eine ausdrückliche Erklärung mit dem Angebot eingereicht werden, in welchem die Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie dasjenige Mitglied der Bietergemeinschaft, welches die Bietergemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, benannt werden und die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder im Auftragsfall erklärt wird. Die vorbeschriebene Erklärung der Bietergemeinschaft (Anlage C) muss von sämtlichen Mitgliedern der Bietergemeinschaft in Textform abgegeben werden.

Accordo finanziario: Gemäß den Vergabeunterlagen

5.1.15. Tecniche

Accordo quadro:

Nessun accordo quadro

Informazioni sul sistema dinamico di acquisizione:

Nessun sistema dinamico di acquisizione

5.1.16. Ulteriori informazioni, mediazione e ricorsi

Organizzazione competente per i ricorsi: Vergabekammern des Bundes

Informazioni sui termini per il riesame: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen (§ 160 GWB) Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3 GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB insbesondere

unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulla procedura di appalto : Creos Deutschland Wasserstoff GmbH

Organizzazione che riceve le domande di partecipazione: Creos Deutschland Wasserstoff GmbH

5.1. Lotto: LOT-0002

Titolo: Unterstützung in der örtlichen Bauüberwachung (ÖBÜ)

Descrizione: Los 2 : Unterstützung des Auftraggebers in der örtlichen Bauüberwachung (ÖBÜ) in Anlehnung an Besonderen Leistungen der Lph. 8 HOAI für den Tief- und Rohrleitungsbau einschl. Zerstörungsfreie Werkstoffprüfungen und der Technischen Ausstattung der Rohrleitung. Der AN unterstützt den AG dabei mit einer Person (1 Vollzeitäquivalent und Stellvertretung) als Bindeglied zwischen AG, Bauoberleitung und ausführenden Unternehmen. Identificativo interno: 2

5.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Servizi

Classificazione principale (cpv): 71521000 Servizi di supervisione di siti di costruzione

5.1.2. Luogo di esecuzione

Suddivisione del paese (NUTS): Saarlouis (DEC04)

Paese: Germania

5.1.3. Durata stimata

Data di inizio: 01/07/2026

Data di fine durata: 31/03/2028

5.1.4. Rinnovo

Rinnovi massimi: 3

Altre informazioni sul rinnovo: Der Leistungszeitraum kann sich verlängern, wenn sich das Projekt verzögert (bspw. Verzögerungen in Genehmigungsverfahren oder im Rechteerwerb). Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch darauf, dass der geplante Leistungszeitraum gem. o. g. Terminen eingehalten werden kann. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, dass die geplanten Leistungszeiträume erforderlichenfalls angepasst werden müssen und sich ändern können.

5.1.6. Informazioni generali

Partecipazione riservata:

La partecipazione non è riservata.

Vanno indicati nomi e qualifiche professionali del personale incaricato dell'esecuzione dell'appalto: Indicazione obbligatoria nell'offerta

Progetto di appalto non finanziato con fondi UE

L'appalto è soggetto all'accordo sugli appalti pubblici (AAP): sì

L'appalto si addice anche alle piccole e medie imprese (PMI): sì

Informazioni supplementari: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# a) Vertrauliche Unterlagen Die zu errichtende Wasserstoffleitung wird als systemrelevante kritische Infrastruktur eingeordnet, für die Maßgaben des BSI-Regelwerks (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) zu beachten sind. Deshalb werden die nachfolgend aufgezählten Unterlagen ausschließlich Interessenten zur Verfügung gestellt, die die als Anlage R zur Verfügung gestellte Vertraulichkeitserklärung abgegeben haben. Die vollständig ausgefüllte Anlage R

Vertraulichkeitserklärung muss elektronisch in Textform über die Nachrichtenfunktion der in Ziff. 3.3 benannten Vergabeplattform (Funktionsfläche "KOMMUNIKATION") eingereicht werden. Nachdem die Vertraulichkeitserklärung (Anlage R) vollständig ausgefüllt auf der Vergabeplattform eingegangen ist, werden folgende "vertraulichen Unterlagen" zusätzlich auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellt: - Anlage I Leistungsbeschreibung - Anlage J Leistungsverzeichnis - Anlage O: Ausführungsplanung für Steilhang "Oberlimberg" - Anlage Z: Vergabeunterlagen Tief- und Rohrbau (bestehend aus: Leistungsbeschreibung, Leistungsverzeichnis und Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen) - Anlage 01.4: Datenblatt Ultraschallmessung - Anlage 01.5: Schlussdokumentation Rohrleitungsbau - Anlage 01.6: Muster Rohrbuch ZUR BEACHTUNG: Art der Einreichung Ausschließlich die vollständig ausgefüllte Anlage R Vertraulichkeitserklärung wird über die Nachrichtenfunktion (Funktionsfläche "KOMMUNIKATION") eingereicht. b) Der Auftraggeber ist Zuwendungsempfänger im Sinne des § 99 Nr. 4 GWB. Aufgrund der Zuwendungsbestimmungen behält sich die Vergabestelle vor, das Vergabeverfahren aufzuheben und ohne Zuschlagserteilung zu beenden, wenn der Zuschlag nach den Regelungen der "Information zum offenen Verfahren nach VgV (Ausschreibungsleitfaden)" auf das Angebot eines Bieters erteilt werden müsste, der seinen Sitz außerhalb des Gebietes der EU hat. Alternativ zur Aufhebung behält sich die Vergabestelle vor, alle Angebote von Bietern, die ihren Sitz außerhalb der EU haben, auszuschließen. Entsprechendes gilt, wenn der Zuschlag auf das Angebot einer Bietergemeinschaft erteilt werden müsste, bei denen ein oder mehrerer Mitglieder ihren Sitz außerhalb der EU haben. c) Zu Kooperationsformen im vorliegenden Vergabeverfahren: Die Unterlagen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen und zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignungsunterlagen) sind bei Vorliegen einer Bietergemeinschaft für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft in einer gesonderten "Eigenerklärung der Eignung" (Anlage B) vorzulegen. Bietergemeinschaften haben einen berechtigten Vertreter zu benennen und die gesamtschuldnerische Haftung zu erklären (Anlage C). Beabsichtigt ein Bieter oder ein Mitglied einer Bietergemeinschaft, sich zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) zu berufen, sind diese Unternehmen im "Verzeichnis anderer Unternehmen" (Anlage D) anzugeben. Für jedes eignungsverleihende Unternehmen sind die entsprechenden Eignungsunterlagen durch eine gesonderte "Eigenerklärung zur Eignung" (Anlage B) sowie die "Verpflichtungserklärung Mindestentgelt STFLG" (Anlage L) vorzulegen. Zusätzlich ist mit dem Angebot die "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" (Anlage E) einzureichen. Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen haben sämtliche eignungsverleihenden Unternehmen die entsprechenden Erklärungen in Anlage B abzugeben. Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmer ausführen zu lassen, ohne dass ein Fall der Eignungsleihe vorliegt, so muss er die dafür vorgesehenen Leistungen und Unterauftragnehmer im Angebotsschreiben (Anlage G) angeben. Die Unterauftragnehmer haben die Kapazitätsszusicherung in Anlage E zu erklären sowie die Verpflichtungserklärung Mindestentgelt STFLG (Anlage L) vorzulegen. d) Eignungsprüfung Die Angebote sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache in Textform über die Vergabeplattform des Auftraggebers einzureichen, bei fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB) Jeder Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe müssen mit dem Angebot folgende Eigenerklärungen abgeben: - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe i.S.v. § 123 Abs. 1 bis 3 GWB vorliegen. - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (§ 123 Abs. 4 GWB). - Angabe zu Insolvenzverfahren (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB). - Eigenerklärung zur Einhaltung umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen insbesondere

Landestariftreue- und Mindestlohngesetz (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB). - Angaben zur Liquidation und Einstellung der Tätigkeit i.S.d. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB. - Eigenerklärung, dass im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen wurde, durch die die Integrität des Unternehmens in Frage gestellt wird (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). - Eigenerklärung, dass mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt wurden, die eine Verhinderung, eine Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB). - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Interessenkonflikten (§ 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB) - Eigenerklärung, dass keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann. (§ 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB). - Eigenerklärung, dass das Unternehmen keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat (§ 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB). - Eigenerklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu erbringen (§ 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB). - Eigenerklärung, dass zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wegen unzulässiger Beeinflussung des öffentlichen Auftraggebers nach § 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB. - Eigenerklärung, dass für das Unternehmen kein Ausschlussgrund i. S. v. § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 Abs. 1 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) oder § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) vorliegt. - Eigenerklärung, dass für das Unternehmen kein im Sinne des § 22 Abs. 1 und Abs. 2 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) relevanter rechtskräftig festgestellter Verstoß gegen das LkSG vorliegt. - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Bezügen zu Russland gem. Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 vorliegt (Anlage F). Die Vergabestelle behält sich im Angebot vor, bei der Registerbehörde gem. § 6 Abs. 2 Nr. 2 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) abzufragen, ob Eintragungen im Wettbewerbsregister in Bezug auf diejenigen Bieter vorliegen, die zur Abgabe eines Angebots auffordert werden sollen. Die Vergabestelle ist ferner gem. § 6 Abs. 1 WRegG vor der Erteilung des Zuschlags verpflichtet bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister zu demjenigen Bieter, an den der Auftrag zu vergeben beabsichtigt ist, gespeichert sind. Die Vergabestelle ist gemäß § 6 Abs. 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu dem Bieter vorliegen, an den der Auftrag vergeben werden soll. Unbeschadet dessen behält sich die Vergabestelle vor, entsprechende Abfragen auch zu einem früheren Zeitpunkt des Vergabeverfahrens durchzuführen. Der Auftraggeber wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Angebote inhaltlich sowie auf das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen prüfen. Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die grundsätzliche Eignung des Bieters nach den benannten Eignungsunterlagen vorliegt. Die Prüfung erfolgt primär anhand der mit dem Angebot eingereichten Anlagen (Eigenklärungen (Anlagen B bis F und L) und Nachweise). Hierzu gehört auch eine Plausibilitätsprüfung (Überprüfung der Schlüssigkeit der Angaben des Unternehmens). Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird das Angebot nicht berücksichtigt. Die Eignungsprüfung bezieht sich auch auf die Einhaltung etwaiger Mindestanforderungen an die Eignung.

5.1.7. Appalto strategico

Obiettivo dell'appalto strategico: Nessun appalto strategico

5.1.9. Criteri di selezione

Fonti dei criteri di selezione: Avviso

Criterio: Assicurazione professionale di indennizzo del rischio

Descrizione del criterio di selezione: Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung

(Mindestbedingung) Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebs-

/Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. EUR für

Personenschäden und von mindestens 1 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und

Vermögensschäden) oder, dass im Auftragsfall die entsprechende Versicherung

abgeschlossen wird und der Abschluss der demensprechenden Versicherung vor

Zuschlagserteilung nachgewiesen wird. Die Deckungssummen müssen je Schadenfall und

dreifach pro Jahr zur Verfügung stehen (Mindestbedingung). Ein entsprechender Nachweis

oder ein Bestätigungsschreiben der Versicherung, dass diese zu einem entsprechenden

Versicherungsabschluss im Auftragsfall bereit ist, muss mit dem Angebot vorgelegt werden.

Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft separat den Nachweis

über eine Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit dem o.g. Deckungssummen zu

erbringen. Alternativ kann ein gemeinsamer Versicherungsschutz für die gesamte

Bietergemeinschaft nachgewiesen werden, sofern aus diesem eindeutig hervorgeht, dass

sämtliche Leistungen der Gemeinschaft gedeckt sind.

Criterio: Referenze su servizi specifici

Descrizione del criterio di selezione: Nur Los 1: Referenzauftrag Sicherheits- und

Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo) (Mindestbedingung) Nachweis, dass vom Bieter, bei

Bietergemeinschaften durch mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft oder im Falle der

Eignungsleihe durch das eignungsverleihende Unternehmen, Leistungen der Sicherheits- und

Gesundheitsschutzkoordination gemäß §§ 2 und 3 Baustellenverordnung (BaustellV) oder

gemäß den hierzu vergleichbaren Regelungen in einem anderen EU-Mitgliedsstaat basierend

auf der EU-Baustellenrichtlinie 92/57/EWG für mindestens ein Referenzprojekt erbracht

wurden. Es können nur Referenzaufträge gewertet werden, bei denen folgende

Mindestbedingungen erfüllt sind: o Auftragsgegenstand: Leistungen der Sicherheits- und

Gesundheitsschutzkoordination für den Neubau oder Erneuerung einer erdverlegten

Stahlrohrleitung o Leistungsgegenstand: SiGeKo-Leistungen gemäß §§ 2 und 3 BaustellV in

Verbindung mit RAB 30 oder gemäß den hierzu vergleichbaren Regelungen in einem anderen

EU-Mitgliedsstaat basierend auf der EU-Baustellenrichtlinie 92/57/EWG o Tätigkeit als SiGeKo

im benannten Referenzauftrag über mindestens 6 Monate im Zeitraum vom 01.01.2016 bis

zum Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote.

Criterio: Referenze su servizi specifici

Descrizione del criterio di selezione: Nur Los 2: Referenzauftrag Örtliche Bauüberwachung

(Mindestbedingung) Nachweis, dass vom Bieter, bei Bietergemeinschaften durch mindestens

ein Mitglied der Bietergemeinschaft oder im Falle der Eignungsleihe durch das

eignungsverleihende Unternehmen, Leistungen der örtlichen Bauüberwachung für mindestens

ein Referenzprojekt erbracht wurden. Es können nur Referenzaufträge gewertet werden, bei

denen folgende Mindestbedingungen erfüllt sind: o Auftragsgegenstand: Neubau einer

Gashochdruckleitung oder eines durchgängigen Leitungsabschnitts einer

Gashochdruckleitung o Leistungsgegenstand: örtliche Bauüberwachung im Tief- und

Rohrleitungsbau o Anwendungsbereich: EnWG, GasHDrLtgV und DVGW-Regelwerk oder

vergleichbare Rechtsvorschriften eines EU-Mitgliedstaates o Tätigkeit als örtliche

Bauüberwachung im benannten Referenzauftrag über mindestens 6 Monate im Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote.

5.1.10. Criteri di aggiudicazione

Criterio:

Tipo: Prezzo

Nome: Preis

Descrizione: Angebotssumme, siehe Vergabeunterlagen (Ausschreibungsleitfaden)

Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ponderazione (punti, esatta)

Criterio di aggiudicazione: numero: 70

Criterio:

Tipo: Qualità

Nome: Berufserfahrung im Tätigkeitsbereich

Descrizione: siehe Vergabeunterlagen (Ausschreibungsleitfaden)

Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ponderazione (punti, esatta)

Criterio di aggiudicazione: numero: 14

Criterio:

Tipo: Qualità

Nome: Referenzprojekte im Tätigkeitsbereich

Descrizione: siehe Vergabeunterlagen (Ausschreibungsleitfaden)

Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ponderazione (punti, esatta)

Criterio di aggiudicazione: numero: 16

5.1.11. Documenti di gara

Lingue in cui i documenti di gara sono ufficialmente disponibili: tedesco

Termine per la richiesta di informazioni supplementari: 20/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Indirizzo dei documenti di gara: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DY5MLRA/documents>

Canale di comunicazione ad hoc:

Nome: Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über das Deutsches Vergabeportal (<http://www.dtv.de>). Ausführliche Informationen finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter <https://support.cosinex.de/>. Bei technischen Problemen mit der Plattform oder bei Fragen und Unklarheiten bzgl. der Bedienung der Plattform wenden Sie an das angegebene Service Support Center.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DY5MLRA>

5.1.12. Condizioni di appalto

Modalità di presentazione:

Presentazione elettronica delle offerte: Obbligatoria

Indirizzo per la presentazione: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DY5MLRA>

Lingue in cui possono essere presentate le offerte o le domande di partecipazione: tedesco

Catalogo elettronico: Non consentita

Varianti: Non consentita

Gli offerenti possono presentare più di un'offerta: Non consentita

Descrizione della garanzia finanziaria: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Termine per il ricevimento delle offerte: 30/04/2026 14:00:00 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Durata durante la quale l'offerta deve rimanere valida: 62 Giorni

Informazioni che possono essere integrate dopo la scadenza del termine di presentazione:

A discrezione dell'acquirente, tutti i documenti mancanti relativi all'offerente possono essere presentati successivamente.

Informazioni supplementari: Sofern das Angebot unvollständig ist oder von den Vorgaben der Vergabeunterlagen einschließlich der Anlagen abweicht, kann dies zum Ausschluss des Angebots führen. Eine Nachforderung fehlender, unvollständiger oder fehlerhafter unternehmensbezogener Unterlagen erfolgt ausschließlich im Rahmen des § 56 VgV. Es steht im Ermessen der Vergabestelle, ob bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 56 VgV von der Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch gemacht wird oder ob das Angebot ausgeschlossen wird.

Condizioni contrattuali:

L'esecuzione dell'appalto deve avvenire nel contesto di programmi di lavoro protetti: No

Condizioni relative all'esecuzione dell'appalto: Gemäß § 128 Abs. 1 GWB.

Fatturazione elettronica: Consentita

Si farà ricorso all'ordinazione elettronica: sì

Sarà utilizzato il pagamento elettronico: sì

Forma giuridica che deve essere assunta da un gruppo di offerenti cui viene aggiudicato un appalto: Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Bietergemeinschaften haben ihr Angebot als solche einzureichen. Der Auftraggeber macht keine Vorgaben bzgl. der Rechtsform im Auftragsfall. Alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen gesamtschuldnerisch haften. Zum Nachweis des Vorliegens einer Bietergemeinschaft muss eine ausdrückliche Erklärung mit dem Angebot eingereicht werden, in welchem die Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie dasjenige Mitglied der Bietergemeinschaft, welches die Bietergemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, benannt werden und die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder im Auftragsfall erklärt wird. Die vorbeschriebene Erklärung der Bietergemeinschaft (Anlage C) muss von sämtlichen Mitgliedern der Bietergemeinschaft in Textform abgegeben werden.

Accordo finanziario: Gemäß den Vergabeunterlagen

5.1.15. Tecniche

Accordo quadro:

Nessun accordo quadro

Informazioni sul sistema dinamico di acquisizione:

Nessun sistema dinamico di acquisizione

5.1.16. Ulteriori informazioni, mediazione e ricorsi

Organizzazione competente per i ricorsi: Vergabekammern des Bundes

Informazioni sui termini per il riesame: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen (§ 160 GWB) Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3 GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulla procedura di appalto : Creos Deutschland Wasserstoff GmbH

Organizzazione che riceve le domande di partecipazione: Creos Deutschland Wasserstoff GmbH

8. Organizzazioni

8.1. ORG-0001

Nome ufficiale: Creos Deutschland Wasserstoff GmbH
Numero di registrazione: HRB 108554
Indirizzo postale: Am Zunderbaum 9
Località: Homburg
Codice postale: 66424
Suddivisione del paese (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)
Paese: Germania
Referente: Encevo Deutschland GmbH (Kontaktstelle)
E-mail: einkauf@encevo.de
Telefono: +49 1751825-082

Ruoli di questa organizzazione:

Committente

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulla procedura di appalto

Organizzazione che riceve le domande di partecipazione

8.1. ORG-0002

Nome ufficiale: Vergabekammern des Bundes
Numero di registrazione: T:022894990
Indirizzo postale: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Località: Bonn
Codice postale: 53113
Suddivisione del paese (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Paese: Germania
E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefono: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-400

Ruoli di questa organizzazione:

Organizzazione competente per i ricorsi

8.1. ORG-0003

Nome ufficiale: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numero di registrazione: 0204:994-DOEVD-83
Località: Bonn
Codice postale: 53119
Suddivisione del paese (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Paese: Germania
E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefono: +49228996100

Ruoli di questa organizzazione:

TED eSender

Informazioni sull'avviso

Identificativo/versione dell'avviso: ab80f59b-3988-4b71-b34f-21537420a82a - 01
Tipo di formulario: Gara
Tipo di avviso: Bando di gara o di concessione – regime ordinario
Sottotipo di avviso: 16
Data di trasmissione dell'avviso: 25/03/2026 15:59:49 (UTC+01:00) ora dell'Europa centrale,
ora legale dell'Europa occidentale

Lingue in cui il presente avviso è ufficialmente disponibile: tedesco

Numero di pubblicazione dell'avviso: 214274-2026

Numero dell'edizione della GU S: 61/2026

Data di pubblicazione: 27/03/2026